



Bezirksausschuss 24 Feldmoching – Hasenberg  
z. Hd. des Vorsitzenden Herrn Dr. Rainer Großmann  
BA-Geschäftsstelle Nord  
Direktorium Landeshauptstadt München  
[bag-nord.dir@muenchen.de](mailto:bag-nord.dir@muenchen.de)

München, den 19.02.2021

Anträge zur Tagesordnung der BA Sitzung am 9. März 2021

#### Antrag 1

„Die vom Bezirksausschuss in der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2020 unter TOP 4.5 einstimmig benannten Beauftragten gegen Rechtsextremismus, Herren Klaus Mai und Alfred Seif berichten dem Bezirksausschuss, ob sie in dieser Wahlperiode bisher als Beauftragte gegen Rechtsextremismus tätig geworden sind, und gegebenenfalls in welcher Weise.“

#### Antrag 2

„Der Bezirksausschuss möge über den Rahmen der Tätigkeitsfelder der Beauftragten gegen Rechtsextremismus anhand des Satzungskatalogs (§ 23a, Abs.2) beschließen.“

#### Antrag 3

„Der Bezirksausschuss möge beschließen, dass die Beauftragten gegen Rechtsextremismus verpflichtet sind, regulär einmal pro Quartal über ihre Tätigkeiten gemäß dem zu Antrag 2 zu fassenden Beschlusses zu berichten.“

Begründung zu den Anträgen 1 – 3:

Gemäß § 23a Absatz 2 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (BA-Satzung) sind die Beauftragten gegen Rechtsextremismus verpflichtet, den Bezirksausschuss über die ergriffenen Tätigkeiten zu informieren.

Da die Satzung, § 23a, Abs. 2, dem Bezirksausschuss freistellt, aus dem Satzungskatalog bestimmte Tätigkeiten per Beschluss herauszunehmen, gilt es klarzustellen, ob der Satzungskatalog für den BA uneingeschränkt gelten soll. Die

Verpflichtung zur Berichterstattung der Beauftragten gegen Rechtsextremismus ist in der Satzung festgeschrieben, nicht aber die Häufigkeit der Berichterstattung, weshalb diese vom Bezirksausschuss festgelegt werden sollte, damit Anträge zur Berichterstattung nicht wiederholt gestellt werden müssen.

gez.

Dr. Manfred Neudecker  
Fraktionssprecher

Jitka Machyan  
Stellv. Fraktionssprecherin